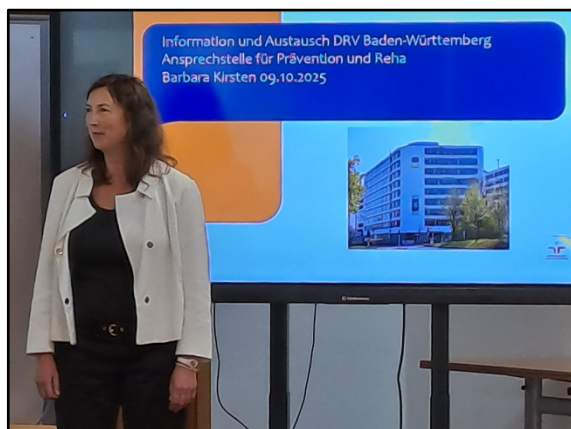


Tagung der Fachberaterinnen und -berater der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber am 09.10.2025 in Hohenwart

Auf der jüngsten Fachtagung der Fachberatenden der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA) in Baden-Württemberg wurden die Ergebnisse des vergangenen Jahres präsentiert, zukunftsweisende Themen diskutiert, die interne Zusammenarbeit und Fachlichkeit durch einen überregionalen Austausch gestärkt, sowie das bestehende Netzwerk durch die lebendigen Vorträge und Impulse der Gäste ausgebaut und ausgeweitet.

Die Fachtagung wurde mit einem Vortrag von Barbara Kristen von der Deutschen Rentenversicherung (DRV) eröffnet.



1: Barbara Kristen, Vertreterin der Deutschen Rentenversicherung, präsentierte den Firmenservice.

Kristen stellte den Firmenservice vor, der Unternehmen dabei unterstützt, Mitarbeitende in Fragen der Rehabilitation und Teilhabe zu beraten. Die Präsentation gestattete wertvolle Einblicke in die Möglichkeiten, die Unternehmen und Mitarbeitende in Anspruch nehmen können, um die Integration von Menschen mit Behinderungen zu fördern. Der Service kann auch dann in Anspruch genommen werden, wenn noch kein Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben gestellt wurde und somit noch keine Ansprechperson vorhanden ist.

Auch im Hinblick auf gemeinsame Schnittstellen zwischen den EAA-Fachberatenden und den Ansprechpersonen des Firmenservices war es ein gelungener Austausch, der die weitere Zusammenarbeit bereichern wird.

Günter Brecht von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nordschwarzwald präsentierte mit der Information zum Berufsvalidierungsgesetz einen weiteren Punkt auf der Agenda. Er erläuterte die wesentlichen Aspekte des Gesetzes, das die Anerkennung und Validierung von beruflichen Qualifikationen für Menschen ohne abgeschlossene Ausbildung erleichtert und überhaupt ermöglicht. Das Thema stieß bei den Fachberatenden mit Blick auf die tägliche Beratungsarbeit in den Unternehmen und deren Beschäftigten auf großes Interesse.



2: Günter Brecht, Vertreter der Industrie- und Handelskammer, informierte über das Berufsvalidierungsgesetz.

Nachmittags präsentierte Nora Bilz von myAbility am Beispiel eines Wirtschaftsunternehmens innovative Ansätze und Möglichkeiten zur Förderung der Inklusion. myAbility zielt, wie die Arbeit der EAA, darauf ab, das Bewusstsein für die Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen zu schärfen und Unternehmen bei der Schaffung eines inklusiven Arbeitsumfelds zu unterstützen.



3: Nora Bilz von myAbility sprach über Fördermöglichkeiten und eine inklusive Jobbörse.

Mit „myAbility.jobs“ organisieren sie eine Jobbörse speziell für Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen. Die teilnehmenden Unternehmen haben sich bereits mit dem Thema Inklusion auseinandergesetzt und möchten die Vielfalt in ihrer Organisation fördern. Der Vortrag und die anschließende, lebendige Diskussion ermöglichten spannende Einblicke und verstärkten den Wunsch aller Beteiligten, diese Kooperation weiter auszubauen.

Der Fachtag endete mit einem kreativen und fachlichen Austausch zwischen den Fachberatenden untereinander. So wurden Ideen gesammelt, wie das bestehende Netzwerk weiter ausgebaut und die Vernetzung mit Inklusionsbeauftragten verbessert werden kann. Die Fachberatenden der EAA möchten auch weiterhin ihre Präsenz bei Messebesuchen und Bildungsmessen einsetzen, um erste Kontakte zu Unternehmen aufzubauen und eine intensivere Kooperation vorzubereiten.

Diese Tagung in Hohenwart leistete durch den überregionalen Austausch zwischen Kolleginnen und Kollegen sowie den fachlichen Impulsen einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Arbeit der EAA.

Carina Duelli und Claudia Dohr